

In Hannover ab sofort keine Lehrer mehr

Beitrag von „Frappier“ vom 22. Januar 2019 22:32

Ich finde da auch einiges übertrieben und suggeriert, dass eine Sprachwahl gibt, bei der sich keiner auf den Schlips getreten fühlt. Menschliche Befindlichkeiten sind da ja immer wieder oft vordergründig.

Ich finde den Blick über den Tellerrand immer wieder erhellend. Im Englischen gibt es bei sehr vielem eine geschlechtsneutrale Form, aber damit es ja dann doch am Ende auch nicht getan. Woran denkt man bei *nurse*? Die meisten sicher an die Krankenschwester und nicht an den Pfleger. Bei *scientist* denken die meisten sicher an einen Mann und nicht an eine Frau.

Man kann auch einfach mal aufhören, an allem Anstoß zu finden.